

## Budget 2023: Sissach plant mit kleinen Verlust

Das Budget der Einwohnergemeinde Sissach sieht für das Rechnungsjahr 2023 einen kleinen Verlust in Höhe von 0.2 Mio. Franken vor. Der Voranschlag fällt damit um rund 0.9 Mio. Franken schlechter aus als im laufenden Jahr geplant. Der Steuersatz für natürliche Personen verbleibt weiterhin bei 57%, für juristische Personen wird der erstmalig festzulegende Steuersatz auf 55% der Staatssteuern festgesetzt.

Aufgrund vorsichtiger als in den Vorjahren budgetierter Steuererträge sowie der anziehenden Teuerung auf Löhnen, Dienstleistungen und Energie hat sich die Ausgangslage für die Budgetierung **gegenüber dem Vorjahr verschlechtert**. Ebenso verzeichnet der Gemeinderat einen weiteren Anstieg der Beiträge an Personen in Pflegeheimen und an die KESB.

Aufgrund der tieferen Steuererträgen kann allerdings auch mit einem reduzierten Beitrag an den horizontalen Finanzausgleich gerechnet werden. Sissach gehört zu den wenigen Nettozahlern in dieses Ausgleichsgefäss im oberen Kantonsteil. Verbessernd wirken sich auch die anhaltend guten Erträge aus der Inertstoffdeponie Strickrain, welche die Gemeinde zusammen mit der Bürgergemeinde Sissach betreibt.

Die **Nettoinvestitionen** im steuerfinanzierten Bereich werden sich im Jahr 2023 auf rund 8.9 Mio. Franken belaufen. Dabei bilden die Ausgaben für den Bau der Dreifachturnhalle (6 Mio.) sowie die Sanierung der Hauptstrasse Ost (1.1 Mio) die grössten Positionen der Investitionsrechnung. Der Selbstfinanzierungsgrad erreicht 20%.

Für die **Jahre 2024 – 2027** geht der Gemeinderat aufgrund der heutigen Planungsparameter ab 2025 von Verlusten zwischen 0.4 bis 0.7 Mio. Franken pro Jahr aus. Ohne Korrekturen kann das Ziel einer Verschuldung von unter 3'000 Franken pro Einwohner/in nicht eingehalten werden. Der Gemeinderat wird sich daher im Frühjahr 2023 intensiv mit der Finanzplanung beschäftigen, um eine zu hohe Verschuldung abzuwenden.

Die hohen Kapitalbestände der **Spezialfinanzierungen** (Wasser, Abwasser und Abfall) sollen weiter reduziert werden. Die Gebühren in diesen Bereichen werden daher trotz höherer Kosten nicht erhöht und gehören zu den günstigsten im Kanton.

Sissach, 15. November 2022

Der Gemeinderat

*Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:*

Lars Mazzucchelli, Vizepräsident, Finanzchef, Tel. 076 393 86 97 ([Lars.Mazzucchelli@sissach.ch](mailto:Lars.Mazzucchelli@sissach.ch))